

Name und Anschrift des Jugendverbandes/des Trägers:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Kenn-Nr. (wird von der Landes-/Bezirksleitung ausgefüllt)

\_\_\_\_\_

**Für Rückfragen unbedingt angeben:**

Ansprechpartner\*in:

\_\_\_\_\_

E-Mail:

\_\_\_\_\_

Telefon:

\_\_\_\_\_

**Bankverbindung:**

Zahlungsempfänger:

\_\_\_\_\_

IBAN (22-stellig):

\_\_\_\_\_

Swift / BIC (8 bis 11-stellig):

\_\_\_\_\_

Ort der Durchführung und Inhalt der Maßnahme:

\_\_\_\_\_

Datum, Beginn und Ende der Maßnahme

\_\_\_\_\_

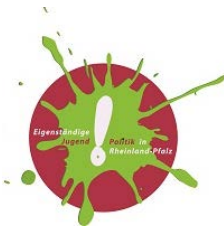
## Antrag über die Landes- oder Bezirksleitung

(Der Antrag ist nach Beendigung der Maßnahme unverzüglich einzureichen)

Adresse der Landes- oder Bezirksleitung:

Landesjugendpfarramt  
der Evang. Kirche der Pfalz  
Unionstr. 1  
67657 Kaiserslautern

Gefördert durch Landesmittel



**Rheinland-Pfalz**  
MINISTERIUM FÜR FAMILIE,  
FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

**an den Landesjugendring Rheinland-Pfalz e. V.**

(2 Monate nach Ende der Maßnahme - Ausschlussfrist)

**Betrifft: Förderung aus dem Landesjugendplan Rheinland-Pfalz für das Programm:**

## Soziale Bildung Plus

### Bitte beachten:

- Der Förderantrag ist unverzüglich an die zuständige Landes- oder Bezirksleitung des jeweiligen Jugendverbandes weiterzuleiten. Alle erforderlichen Angaben sind einzutragen.
- Zuwendungen können nur mit den formellen Antragsvordrucken beantragt werden. Programme und Sonderbestätigungen müssen beigelegt werden.
- Im beigelegten Programmverlauf muss zweifelsfrei zum Ausdruck gebracht werden, dass es sich um die Maßnahme des Antragsformulars handelt. Veranstaltungsort, Datum, Seminar-Zeiten und die Referent\*innen müssen deutlich ersichtbar sein.
- Jede\*r Teilnehmer\*in muss grundsätzlich die Teilnahme an der Maßnahme durch eigenhändige Unterschrift bestätigen.
- Die Änderung zuschussrelevanter Daten im Antragsvordruck kann nur dann berücksichtigt werden, wenn der Grund der Änderung durch den Veranstalter oder die Abrechnungsstelle glaubhaft gemacht und bestätigt wird.
- Der Förderantrag muss über die Landes- oder Bezirksstelle des jeweiligen Jugendverbandes beim Landesjugendring Rheinland-Pfalz e. V. spätestens zwei Monate nach Beendigung der Maßnahme eingereicht sein. Diese Frist ist eine Ausschlussfrist! Später eingehende Anträge können bei der Bezuschussung nicht berücksichtigt werden. Die jeweiligen Träger der Maßnahme sind für die Einhaltung der Einreichfrist verantwortlich.
- Von der Förderung ausgeschlossen sind Maßnahmen, die gewerblich oder in Anlehnung an ein gewerbliches Unternehmen veranstaltet werden, oder die überwiegend beruflichen, parteipolitischen, religiösen oder Leistungssportlichen Charakter haben.
- Verantwortlichkeit: Die Veranstalter, die Teilnehmer\*innen und die bearbeitende Landes- oder Bezirksleitung bestätigen mit Ihrer Unterschrift die Richtigkeit der Angaben.

Stand: Mai 2019

**Alle Daten werden vom Landesjugendring Rheinland-Pfalz e. V. ausschließlich zum Zweck der Bezuschussung von Maßnahmen verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.**

## Bestätigungen

(von der Leitung der Maßnahme auszufüllen)

- Es handelt sich um eine Maßnahme im Rahmen der Jugendarbeit (nach dem Jugendförderungsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz).
- Für die Finanzierung der Maßnahme wurden keine Bundesmittel, sonstige Landesmittel, Mittel des Deutsch-Französischen Jugendwerks oder Mittel des Deutsch-Polnischen Jugendwerks in Anspruch genommen.
- Die Maßnahme wurde in dem auf Seite 1 des Antrages angegebenen Zeitraum und mit dem angegebenen Programm (nur bei Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter\*innen und Politischer Jugendbildung) durchgeführt.

### Teilnehmer\*innen:

Anzahl  davon weiblich  männlich  divers  X

### Teilnehmer\*innen mit Behinderung

Anzahl  Lfd. Nr.   
(die Behinderung wurde der Leitung nachgewiesen)

### Arbeitslose Teilnehmer\*innen

Anzahl  Lfd. Nr.   
(die Arbeitslosigkeit wurde der Leitung nachgewiesen)

Hiermit bestätigen wir, dass für diese Maßnahme keine zusätzlichen Mittel über Nr. 4.1 VV-JuFöG in Anspruch genommen wurden ("Soziale Bildung ohne Übernachtung" bzw. "Tagesveranstaltung der sozialen Bildung")

### Für die Richtigkeit:

Bestätigung der Veranstaltungsleitung

Bestätigung (Stempel) der Übernachtungsstätte (gfls. des Jugendamtes).

Ort, Datum

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Leiterin/des Leiters der Maßnahme

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift

## Bestätigung der Landes- oder Bezirksleitung

Die Maßnahme wurde im angegebenen Zeitraum durchgeführt mit:

<input type="text"/> Teilnehmenden, davon w <input type="text"/> m <input type="text"/> d <input type="text"/> x <input type="text"/>	und <input type="text"/> Veranstaltungs-Tagen
<input type="text"/> pädagogischen Helfer*innen	und <input type="text"/> Veranstaltungs-Tagen
<input type="text"/> behinderten Jugendlichen	und <input type="text"/> Veranstaltungs-Tagen
<input type="text"/> Helfer*innen für Behinderte	und <input type="text"/> Veranstaltungs-Tagen
<input type="text"/> arbeitslose Jugendliche	und <input type="text"/> Veranstaltungs-Tagen
<input type="text"/> Einkommensschwache TN	und <input type="text"/> Veranstaltungs-Tagen

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift der Landes-/Bezirksleitung

## Bestätigung des Landesjugendringes

<input type="text"/> Teilnehmende	und <input type="text"/> Veranstaltungs-Tagen
<input type="text"/> pädagogischen Helfer*innen	und <input type="text"/> Veranstaltungs-Tagen
<input type="text"/> behinderten Jugendliche	und <input type="text"/> Veranstaltungs-Tagen
<input type="text"/> Helfer*innen für Behinderte	und <input type="text"/> Veranstaltungs-Tagen
<input type="text"/> arbeitslose Jugendliche	und <input type="text"/> Veranstaltungs-Tagen

Unterschrift des/der Vorstandsbeauftragten:



